

Bericht über das Cash Management der Stadt Fürstenwalde/Spree für den Zeitraum Januar bis März 2019

Das Cash Management dient der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Stadt Fürstenwalde/Spree und deren Gesellschaften. Die vorhandenen liquiden Mittel können optimal genutzt werden.

An dem System beteiligen sich neben der Stadt Fürstenwalde/Spree, die Wohnungswirtschaft GmbH, die Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH, die Fürstengalerie GmbH, die Bürgerhaus Fürstenwalder Hof GmbH, die Gesundheitszentrum Verwaltungs GmbH sowie der kommunale Eigenbetrieb Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Höchstbeträge

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Verwaltung ermächtigt, im Rahmen der Liquiditätssicherung den Gesellschaften folgende Höchstbeträge zur Verfügung zu stellen:

Wohnungswirtschaft GmbH	500.000 Euro
Gewerbe- und Industriepark Lindenstraße GmbH	1.800.000 Euro
Fürstengalerie GmbH	300.000 Euro
Bürgerhaus Fürstenwalder Hof GmbH	50.000 Euro
Gesundheitszentrum Verwaltungs GmbH	100.000 Euro
Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen	100.000 Euro

Der Höchstbetrag für die GIP GmbH ist bis zum 31.12.2021 befristet.

Die vereinbarte Kreditlinie wurde im Berichtszeitraum von allen Gesellschaften eingehalten.

Die Inanspruchnahme des Cash Managements durch die einzelnen Gesellschaften ist der Anlage 1 zu entnehmen. Der erste Wert stellt die geringste und der zweite Wert die höchste Einlage des Monats der Gesellschaft in den Cashpool dar.

Zinssatz

Im Rahmen des Cash Managements ist die benötigte Liquidität über einen Rahmenvertrag mit der Sparkasse Oder – Spree abgesichert worden. Durch Beschluss 6/DS/549 vom 21.09.2017 wurde der Höchstbetrag des Kassenkredites auf 24,0 Mio Euro festgesetzt. Die Inanspruchnahme dieses Kreditrahmens bei der Sparkasse Oder-Spree erfolgt bis zu einer Höhe von 12,0 Mio Euro auf der Basis des EONIA-Zinssatzes plus einer Marge von 0,17%. Für Kreditbeträge zwischen 12,0 Mio Euro und dem festgesetzten Höchstbetrag erhöht sich die Marge auf 0,40%. EONIA ist die Abkürzung für Euro OverNight Index Average. Darunter versteht man den Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft, der von der Europäischen Zentralbank (EZB) auf Basis effektiver Umsätze berechnet wird. Der EONIA ist der günstigste kurzfristige Zinssatz, der auf dem Bankenmarkt erhältlich ist.

Im gesamten Berichtszeitraum war der EONIA negativ. Zum 01.04.2015 hat die Sparkasse eine Anpassung des abzurechnenden Sollzinssatzes vorgenommen. „Sollte der EONIA unter den Wert von Null fallen, so gilt ein EONIA von Null als vereinbart.“

Bei der Betrachtung der Höhe des Kassenkredites bei der Sparkasse ist aber zu beachten, dass 4,0 Mio Euro des Kassenkredites bei der Deutschen Bank AG in Schweizer Franken aufgenommen wurden und ein großer Teil in dem Bedarf angepasster Höhe von verschiedenen Geldgebern mit einem negativen Zinssatz finanziert wird. Vom 18.12.2018 bis zum 18.01.2019 war die ING-DiBa Geldgeber. Bis zum 15.02.2019 fungierte der Achmea Investment Management LOK Fonds als Geldgeber. Seit dem gewährt uns wieder die ING-DiBa diesen Teil des Kassenkredites. Die Laufzeit, die Höhe und die Verzinsung sind nachfolgend dargestellt.

18.12.2018 – 18.01.2019	9,0 Mio Euro	minus 0,33 %
18.01.2019 – 15.02.2019	9,0 Mio Euro	minus 0,33 %
15.02.2019 – 22.03.2019	9,0 Mio Euro	minus 0,34 %
22.03.2019 – 18.04.2019	10,0 Mio Euro	minus 0,35 %

Der Zinssatz für den Schweizer Franken Kredit beträgt 0,24%. Die aktuelle Laufzeit endet am 08.08.2019.

Inanspruchnahme Kassenkredit

Die Inanspruchnahme des Kassenkredites bei der Sparkasse Oder-Spree setzt sich zusammen aus dem Kreditbedarf der Stadt Fürstenwalde/Spree, dem Kreditbedarf der am Cash Management beteiligten Gesellschaften und den Einlagen in den Cashpool.

Die Inanspruchnahme des Kassenkredites verlief sehr unterschiedlich.

Die Entwicklung des Kassenkredites zeigt nachstehende Aufstellung. Der erste Wert gibt den niedrigsten Betrag des Monats und der zweite Wert den Höchstbetrag des Monats für den Sparkassenkredit wieder.

Seit 2008 werden 4,0 Mio Euro des Kassenkredites in Schweizer Franken abgesichert. Es besteht dafür ein Rückzahlungsanspruch in Höhe von 6.292.000 Schweizer Franken seitens der Deutschen Bank. In der dritten Spalte ist dieser Rückzahlungsanspruch in Euro, jeweils zum Wechselkurs des Monatsletzten, dargestellt. Dieser Teil des Kassenkredites ist in Spalte 1 und 2 nicht enthalten. Die vierte Spalte ist die Summe aus dem Monatshöchstbetrag des Sparkassenkredites, dem Schweizer Franken Kredit und dem negativ verzinsten Kredit.

Januar	-2.158.620,30 €	1.026.705,16 €	5.527.541,07 €	15.554.246,23 €
Februar	-875.196,45 €	-118.906,17 €	5.543.612,33 €	14.543.612,33 €
März	-949.123,32 €	113.435,41 €	5.630.928,94 €	15.744.364,35 €

Am 31.03.2019 betragen die Verbindlichkeiten der Stadt Fürstenwalde/Spree aus Kassenkrediten 15.744.364,35 €.

Der Wechselkurs Euro/CHF betrug zu diesem Zeitpunkt 1,1174.

Beteiligung der Gesellschaften insgesamt

Die Beteiligung der Gesellschaften an der Finanzierung des Kassenkredites ist nachstehender Aufstellung zu entnehmen. Es handelt sich hierbei um monatliche Durchschnittswerte.

Januar	2.066.834,11 €
Februar	2.090.787,11 €
März	2.151.010,85 €

Die Einlagen der Gesellschaften waren im Berichtszeitraum um durchschnittlich 125.584,16 Euro geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der durchschnittliche Kreditbedarf der Gesellschaften ist gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres um 185.577,56 Euro gestiegen und stellt sich für den Berichtszeitraum wie folgt dar (monatliche Durchschnittswerte):

Januar	1.173.847,34 €
Februar	1.033.650,69 €
März	987.389,46 €

Der Teil des Kassenkredites, der auf die Stadt Fürstenwalde/Spree entfällt, betrug im Berichtszeitraum:

Januar	-983.800,42 €	2.042.116,74 €	16.569.657,81 €
Februar	102.004,31 €	942.339,47 €	15.485.951,80 €
März	453.923,28 €	1.209.492,73 €	16.840.421,67 €

Der erste Wert gibt den niedrigsten Betrag des Monats und der zweite Wert den Höchstbetrag des Monats des Sparkassenkredites wieder. Die dritte Spalte zeigt den Höchstbetrag plus Schweizer Franken Kredit und dem negativ verzinsten Kredit.

Abrechnung der Zinsen

Für die Geldeinlagen in den Cash Managementpool erhalten die Gesellschaften Zinsen in Höhe des EONIA-Zinssatzes abzüglich 0,17 Prozentpunkte von der Stadt Fürstenwalde/Spree. Da der Eonia-Zinssatz kleiner ist als 0,17, werden für Einlagen in den Pool gegenwärtig keine Zinsen gezahlt. Für in Anspruch genommene Kredite zahlen die Gesellschaften einen Zins von 2% an die Stadt Fürstenwalde/Spree. Der Eigenbetrieb Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen hat als Sondervermögen der Stadt Fürstenwalde/Spree für Kredite bis zu 500 T€ die gleichen Zinskonditionen wie die Stadt Fürstenwalde/Spree. Bei Kreditinanspruchnahme über diesen Betrag hinaus, zahlt auch der Eigenbetrieb 2,0 % Zinsen.

Die Abrechnung der Zinsen für die einzelnen Gesellschaften ist der Anlage 2 zu entnehmen.

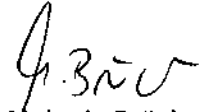
Die Anlage 3 stellt den monatlichen Finanzbedarf zur Finanzierung des Kassenkredites der Stadt Fürstenwalde/Spree dar. Im Berichtszeitraum wurden 87,88 Euro Zinsen für den Kassenkredit bei der Sparkasse Oder-Spree aufgebracht. Für den Teil des Kassenkredites, der in Schweizer Franken abgesichert ist, mussten am 08.02.2019 3.641,14 Euro für den Zeitraum 09.11.2018 bis 08.02.2019 gezahlt werden. Am 08.08.2019 sind für diesen Kredit 7.592,35 CHF fällig. Für den negativ verzinsten Kassenkreditteil hat die Stadt Fürstenwalde/Spree im Berichtszeitraum 6.770,00 Euro erhalten. Die Vermittlung dieser Geschäftsabschlüsse verursachte im Berichtszeitraum Zahlungen in Höhe von 110,00 Euro. Den Gesellschaften entstanden für die Inanspruchnahme ihrer Kreditlinie Aufwendungen in Höhe von 5.075,52 Euro.

Die Sparkasse Oder-Spree erhebt seit dem 01.01.2018 für Geldeinlagen ab 500.000 Euro ein Verwahrentgelt in Höhe von 0,4%. Im Berichtszeitraum wurden dafür 59,78 Euro gezahlt.

Kosten

Die laufenden Aufwendungen für die Umsetzung des Cash Managements betragen im 1. Quartal 797,30 Euro.

Fürstenwalde/Spree, den 29.04.2019



Melanie Brückner
FGL Finanzen
Kommissarische Kämmerin

Anlage 1

Einzelbeteiligung der Gesellschaften in Euro

Monate	Bürgerhaus Fürstenwälder Hof	Sport- und Freizeiteinrichtungen	Fürstengalerie GmbH	Wohnungswirt- schaft GmbH	Gesundheits- zentrum GmbH	GIP GmbH	Stadt Fürstenwälder/Spree
Januar	98.763,52 289.747,43	-28.630,94 172.962,25	433.497,54 525.229,61	760.272,13 1.397.734,42	-82.601,52 -43.568,62	-991.092,31 -909.381,51	-2.042.116,74 983.800,42
Februar	95.385,55 276.026,48	66.291,14 249.239,37	430.057,74 496.733,96	783.923,01 1.680.982,06	-80.242,75 -29.469,34	-1.010.434,96 -973.007,04	-942.339,47 -102.004,31
März	102.816,06 281.983,28	107.182,41 300.287,87	437.304,31 506.652,78	811.684,92 1.525.687,09	-30.719,36 5.752,07	-1.022.792,23 -696.934,82	-1.209.492,73 -453.923,28
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							
Kreditlinie	50.000,00	100.000,00	300.000,00	500.000,00	100.000,00	1.800.000,00	

Negative Werte stellen die Inanspruchnahme der Kreditlinie dar und positive Werte die Einlage in den Cash Managementpool

Anlage 2

Abrechnung der Zinsen der Gesellschaften in Euro

Quartal / Gesellschaft	I	II	III	IV	gesamt
Bürgerhaus Fürstenwalder Hof	0,00				0,00
Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen	-0,41				-0,41
Fürstengalerie GmbH	0,00				0,00
Wohnungswirtschaft GmbH	0,00				0,00
Gesundheitszentrum- verwaltungs GmbH	-216,02				-216,02
GIP GmbH	-4.859,09				-4.859,09
	-5.075,52	0,00	0,00	0,00	-5.075,52

Anlage 3

Finanzbedarf zur Finanzierung des Kassenkreditres Stadt Fürstenwalde/Spree

Monat	Zinsen Masteraccount Euro	Zinsen an Gesell. Euro	Zinsen von Gesell. Euro	Zinsen f. CHF 4,0 Mio Euro	Zinsen f. KK außerhalb SPK Euro	Kosten f. KK außerhalb SPK Euro	Verwahr- entgelt SPK Euro	Kosten Cashpooling Euro	Finanzbedarf Euro
Januar	66,81				-1.485,00	35,00	54,82		-1.328,37
Februar	0,00			3.641,14	-2.975,00	0,00	4,96		671,10
März	21,07		5.075,52		-2.310,00	75,00		797,30	-6.492,15
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
gesamt	87,88	0,00	5.075,52	3.641,14	-6.770,00	110,00	59,78	797,30	-7.149,42

Am 08.02.2019 waren die Zinsen für den CHF-Kredit für den Zeitraum 09.11.2018 - 08.02.2019 fällig. Am 08.08.2019 endet die laufende Zinsperiode für diesen Kredit.

"Negative Zinsen" entstehen, da ein Teil des Kassenkreditres zur Zeit negativ verzinst ist.